

Amtsblatt Kultus und Unterricht
Nr. 14-15/2009 vom 11. September 2009
Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit bis zu 360 Schülerinnen / Schülern (an Sonderschulen mit bis zu 180 Schülerinnen / Schülern), alle stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Gymnasien und beruflichen Schulen können auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung erhalten. Der Umfang der Reduzierung beträgt höchstens ein Viertel der regulären Arbeitszeit. Fachberaterinnen und Fachberater an Gymnasien und beruflichen Schulen können eine Teilzeitbeschäftigung zwischen einem halben und einem vollen Lehrauftrag wählen. Bei einer Teilzeitbeschäftigung im Umfang eines halben Lehrauftrags werden ggf. halbe Wochenstunden aufgerundet.

Alle ausgeschriebenen Stellen für

- stellvertretende Schulleiterinnen / stellvertretende Schulleiter
- Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

können auch mit zwei Bewerberinnen / Bewerbern, also je zur Hälfte besetzt werden. Die Stelleninhaberinnen / Stelleninhaber müssen sich zeitlich abstimmen bzw. ergänzen und sich verpflichten, die Teilzeitbeschäftigung während des Job-Sharings beizubehalten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württemberg können sich auch Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Die dargestellten Teilzeit- und Job-Sharing Möglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Meldungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **2. Oktober 2009** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Anfragen sind wie Bewerbungen auf dem Dienstweg einzureichen.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in der **Abteilung 1 - Verwaltung** - im Referat 13 - **Grundsätze der Personalentwicklung, Personalangelegenheiten, einschließlich Funktionsstellen an Schulen, Innerer Dienst** - zum **frühest möglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die

- Entwicklung, Steuerung und Koordinierung von Maßnahmen zur Umsetzung des "Rahmenkonzepts der Führungskräfteentwicklung im Kultusressorts"

dazu gehören

- Entwicklung von Personalentwicklungsmaßnahmen (z. B. Konzept zur Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Weiterentwicklung von Auswahlverfahren, Formulierung von Anforderungsprofilen) für den außerschulischen Bereich,
- Mitarbeit in Arbeits- oder Projektgruppen zu Maßnahmen der Personalentwicklung im schulischen Bereich (z. B. Formulierung von Anforderungsprofilen) bzw. Begleitung solcher Maßnahmen (z. B. Vorqualifizierungsseminare, Potenzialanalysen),
- Fortbildung für den außerschulischen Bereich

Die Ausschreibung richtet sich an Personen mit einer Lehrbefähigung und

- Erfahrungen in der Schulverwaltung (z. B. Regierungspräsidium oder Staatliches Schulamt), möglichst im Bereich der Personalentwicklung oder Personalauswahl,
- Kenntnissen über die aktuellen Maßnahmen der Personalentwicklung im schulischen Bereich und
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

Erwartet werden darüber hinaus ein hohes Maß an Engagement und Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität und Belastbarkeit, Beherrschung moderner Kommunikations- und Präsentationstechniken.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Aichholz -
Telefon 0711-279-2547.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in der **Abteilung 4 "Berufliche Schulen"** im Referat 45 "**Berufliche Gymnasien**" der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Die Tätigkeit soll sich schwerpunktmäßig u.a. auf folgende Aufgaben beziehen:

- Pädagogische und fachliche Angelegenheiten einschließlich Prüfungsangelegenheiten der zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen sowie der Mittelstufe der Berufsoberschulen,
- schulartübergreifende Lehrerfortbildung für die beruflichen Schulen,
- Konzeptionelle IT/DV-Fragen der beruflichen Schulen.

Voraussetzungen sind die Befähigung für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen sowie Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen sowie überdurchschnittliche Beurteilungen. Von Vorteil sind Kenntnisse in der Schulentwicklung und Lehrerfortbildung sowie sehr gute EDV-Kenntnisse.

Erwartet wird ein überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Verständnis für administrative Aufgaben, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Nölle -
Telefon 0711-279-2727.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

Bei der **Jugendstiftung in Sersheim** ist **baldmöglichst** die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten

zur Pflege und Betreuung der Webseiten zum Themenbereich "Internationale Jugendbildung" innerhalb des "Jugendnetzes Baden-Württemberg" zu besetzen.

Das "Jugendnetz" ist eine umfangreiche Internet-Website mit Jugendthemen in Baden-Württemberg, die im Auftrag des Kultusministeriums von der Jugendstiftung mit Sitz in Sersheim (Landkreis Ludwigsburg) betreut wird.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Bearbeitung der Themenbereiche internationaler Schüler- und Jugendaustausch (wie z. B. Schülerbegegnungen im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks), internationale Schulpartnerschaften, internationale Jugendbildung,

interkulturelle Jugendbegegnungen sowie die Mitwirkung beim Schüler- und Jugendaustausch mit der baden-württembergischen Partnerregion Kampanien. Angestrebt wird auch eine themenbezogene Vernetzung mit dem Jugendbegleiter-Programm, das von der Jugendstiftung im Auftrag des Kultusministeriums durchgeführt wird.

Gesucht wird eine Lehrkraft im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg mit mehrjähriger Berufserfahrung im Medienbereich, z. B. bei der Betreuung von Schul-Homepages oder als Multimediaberater im Bereich der Kultusverwaltung und guten Italienisch-Sprachkenntnissen, die für diese Tätigkeiten mit einem **halben Deputat freigestellt** ist. Diese Aufgaben werden bei der Jugendstiftung in Sersheim wahrgenommen.

Erwartet wird ein hohes Maß an Engagement, Aufgeschlossenheit, Kreativität, Bereitschaft zum konzeptionellen und administrativen Arbeiten sowie Belastungs- und Teamfähigkeit.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Carsten Rabe -
Telefon 0711/279-2527.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im Referat 77 - **Qualitätssicherung und -entwicklung, Bildungsberatung** - **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Pädagogischen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

aus dem **Bereich der allgemein bildenden Schulen** im Umfang eines halben Deputats Im Wege der Teilabordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Koordinierung der schulartübergreifenden Lehrerfortbildung,
- übergreifende SMV-Arbeit,
- Lehrerfortbildung im Bereich der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen.

Vorausgesetzt werden neben einer Lehramtsbefähigung differenzierte Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, Kreativität und Flexibilität sowie die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Aufgrund der komplexen Aufgabenstellung und der Notwendigkeit mit unterschiedlichen Partnern zusammen zu arbeiten, ist eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit Voraussetzung.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ilse Bulling -
Telefon 0711/094-40464.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im Refe-
rat 73 - **Lehrereinstellung und Bedarfsplanung** - **ab**
sofort der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren
in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die
Bedarfsermittlung und Bedarfsplanung im Bereich der
Unterrichtsversorgung und Ressourcensteuerung für die
Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen / überwiegend
für die Grund- und Hauptschulen. Hierzu ist unabdingbar
notwendig der sichere Umgang mit EDV-gestützten
Schulverwaltungsprogrammen. Erfahrungen in diesem
Bereich sind vorteilhaft, zumindest muss die Bereitschaft
zur intensiven raschen Einarbeitung vorliegen. Vertiefte
Kompetenzen in Office-Anwendungen, vor allem in Ex-
cel, stellen eine Grundvoraussetzung auch für die son-
stige Mitarbeit bei der Lehrereinstellung im Bereich der
Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen dar.

Vorausgesetzt wird die Freude an übergreifenden und
vernetzten Planungsarbeiten.

Es können sich Lehrkräfte aller Schularten bewerben.
Erwartet werden überdurchschnittliche Beurteilungen,
ein hohes Maß an Belastungs- und Entscheidungsfähig-
keit, die Befähigung zu konzeptioneller Arbeit und zur
Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikationsfä-
higkeit.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Kratt -
Telefon 0761/208-6264.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Staatliches Schulamt Künzelsau

Beim Staatlichen Schulamt ist der Dienstposten einer /
eines

Schulrätin / Schulrates **(Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)**

für den **Fachbereich Realschule** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel
der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt
an Realschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche
Tätigkeit als Lehrkraft. Erfahrungen in der Schulleitung,
der Lehrerfort- oder Lehrerausbildung oder in der Schul-
entwicklung sind wünschenswert.

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung und Unterstüt-
zung der Realschulen und Hauptschulen im Bereich des
Staatlichen Schulamtes (Kreis Schwäbisch Hall, Hohen-
lohekreis, Main-Tauber-Kreis). Erwartet werden vorran-
gig vertiefte Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich
der bildungspolitischen Innovationen im Bereich der
Sekundarstufe 1 und im Umgang mit schulartübergrei-
fenden Prozessen der Schulentwicklung in regionalen
Netzwerken. Die Bereitschaft und Fähigkeit sich hier
aktiv gestaltend einzubringen und mit verschiedenen
Partnern innovative Wege zu beschreiten haben einen
hohen Stellenwert.

Teamfähigkeit, Zukunftsoffenheit, eine ausgeprägte
Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Men-
schen, Engagement und Belastbarkeit sind weitere Vor-
aussetzungen für die Bearbeitung der vielfältigen Aufga-
benfelder.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Inte-
ressenten an Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Wolf-
gang Schiele wenden - Telefon 0711/904-40100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesinstituts für Schulentwicklung Stuttgart

Beim Landesinstitut für Schulentwicklung für ist im **Referat 21 „Grundlagen der Qualitätsentwicklung und Evaluation“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. Februar 2010** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

im Umfang von bis zu einem ganzen Deputat bevorzugt aus dem Bereich Grund- und Hauptschulen im Wege der Abordnung zu besetzen.

Aufgabengebiete:

Im Referat 21 werden Konzeptionen, Instrumente und Verfahren der Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung und Evaluation für den Kultusbereich, insbesondere der Selbst- und Fremdevaluation für Schulen und Seminare entwickelt und optimiert. Damit verbunden ist die Aufbereitung und Vermittlung dieser Konzeptionen und Verfahren in Form von Broschüren, Informationen im Internet (www.evaluation-bw.de und www.eis-bw.de) und im Rahmen von Veranstaltungen und Fortbildungen.

Voraussetzungen:

Erwartet werden neben einer erfolgreichen Unterrichtspraxis fundierte theoretische Kenntnisse im Bereich Schul-/Qualitätsentwicklung und eigene praktische Erfahrungen mit Qualitätsmanagement und/oder Evaluation. Akademische Zusatzqualifikationen und/oder berufliche Erfahrungen in anderen Bereichen der Sozialwissenschaften sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Von Vorteil für die Mitarbeit im Referat sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden für die Entwicklung von Evaluationsinstrumenten.

Wir sind ein interdisziplinäres Team aus Lehrkräften verschiedener Schularten und Psychologinnen und freuen uns über ein weiteres Mitglied mit hoher Kommunikations- und Teamfähigkeit. Gesucht wird eine Lehrkraft im Wege der Abordnung mit vollem Deputat, es ist aber auch eine Teilabordnung mit mindestens 50 % möglich.

Für weitere Informationen stehen Frau Sabine Kimmler-Schad (Telefon 0711/6642-126, E-Mail; sabine.kimmler-schad@ls.kv.bwl.de) oder Herr Bruno Zoller (Telefon 0711/6642-110) zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **30. September 2009** zu richten an die

**Direktion des Landesinstituts
für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart.**

Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen - Standort Comburg -

Die Landesakademie sucht für die Orientierungsseminare im Rahmen des Projekts Führungskräfteentwicklung qualifizierte Beobachterinnen und Beobachter.

Das Orientierungsseminar richtet sich an alle Lehrerinnen und Lehrer, die an Führungsaufgaben interessiert sind und noch keine Funktionsstellen bekleiden. Während des Seminars klären die Teilnehmer/innen eigene berufliche Ziele (Zielprofil), erkunden die eigenen Potenziale (Fähigkeitenprofil), gleichen ihre Selbsteinschätzung mit einer Fremdeinschätzung ab, klären ihre persönlichen Entwicklungsperspektiven und planen ihre nächsten Schritte.

Ihre Aufgabe besteht darin

- die Lehrgangsführung während des dreitägigen Seminars zu unterstützen,
- die Teilnehmerinnen / Teilnehmer über die Führungsaufgaben Leiten, Aus- und Fortbilden, Beraten und Beurteilen, Organisieren, Verwalten und Initiieren im System Schule zu informieren,
- während der vier Assessmentcenterübungen eine Gruppe von Teilnehmerinnen / Teilnehmer strukturiert zu beobachten, um am 3. Tag in einem vertraulichen Einzelgespräch mit der jeweiligen Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer ein Feedback über die vorhandenen Kompetenzen und möglichen beruflichen Schritte zu geben.

Ein verbindliches Konzept wurde im Rahmen der Führungskräfteentwicklung von einer vom Kultusministerium beauftragten Projektgruppe erstellt und bildet die Grundlage für die Durchführung des Seminars. Basismaterialien werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie

- aus dem Bereich der Schulleitung (Rektor/in, Konrektor/in, Schulleiter/in, stellv. Schulleiter/in, Abteilungsleiter/in), Fachberatung und Fortbildung (Fachberater/in) oder Ausbildung (Fachleiter/in, Bereichsleiter/in an Seminaren) kommen,
- eine gute Beobachtungsgabe und Beratungskompetenz besitzen,
- Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, kommunikative und organisatorische Kompetenzen im Umgang mit Gruppen aufweisen können,

dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen eine

- verantwortungsvolle Aufgabe im Rahmen der Personalentwicklung,
- Einarbeitung in das Konzept des „Orientierungsseminars“,
- Entlastung vom Unterrichtsdeputat auf der Basis der in der Lehrkräftefortbildung üblichen Anrechnungsmodalitäten.

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Direktor Hans-Reiner Soppa, Telefon 0791/9302015.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an

**Herrn Direktor Hans-Reiner Soppa
Landesakademie für Fortbildung und
Personalentwicklung an Schulen
- Standort Comburg -
74523 Schwäbisch Hall**

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage der Landesakademie unter <http://lehrerfortbildung-bw.de/lak/co/service/formulare/>

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg ist die Stelle einer / eines

Fachbereichsdirektorin / Fachbereichsdirektors am Landesmedienzentrum

für den „Fachbereich 3 Mediierschließung und -distribution“ zu besetzen.

Das LMZ ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Gleichzeitig nimmt das LMZ die Aufgaben des Stadtmedienzentrums Karlsruhe und Stuttgart wahr. Zu den Aufgaben des LMZ gehört die Versorgung der Schulen mit Medien. Diese Aufgabe übernimmt der Fachbereich 3 „Mediierschließung und -und distribution“.

Dieser Fachbereich ist für die zentrale Bereitstellung von über 30.000 Online-Medien für Lehrkräfte aus Baden-Württemberg verantwortlich, verwaltet zentral die Offlinerecherche für fast 70.000 in den Medienzentren Baden-Württembergs ausleihbare Medien und prüft in der Medienbegutachtung zentral alle on- wie offline verfügbaren Medien auf ihre Übereinstimmung mit den Bildungsplänen. Darüber hinaus wird hier die landeskundliche und kultushistorische Bilddokumentation mit über einer Million Bildern aus drei Jahrhunderten gepflegt.

Die Leitung dieses Fachbereichs ist neu zu besetzen: Gesucht wird eine leistungsbereite, geistig bewegliche und teamfähige Persönlichkeit mit Führungskompetenzen. Erwartet werden Kontaktfreude, Kreativität, Überzeugungsfähigkeit sowie Interesse an pädagogischen Grundsatzfragen, an konzeptionellem Arbeiten und Lösen von Problemen ebenso wie Verhandlungsgeschick.

Aufgabengebiete:

- Leitung des Fachbereiches, Organisation der Fachbereichsaufgaben, Koordination und Qualitätssicherung der Arbeitsaufträge,
- Fachliche und konzeptionelle Verantwortung für die Fortentwicklung von Distributionsformen und für die inhaltlich anspruchsvolle Bestückung der Distributionsplattformen nach den unterrichtlichen Erfordernissen der baden-württembergischen Schulen,
- Abstimmung mit den kommunalen Schulträgern und Institutionen der Kultusverwaltung sowie den Medienzentren,
- Kontakt zu Verbänden, Instituten und sonstigen Partnern,

Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (pädagogische Kenntnisse sind erwünscht),
- fundierte Internet- und EDV-Kenntnisse, spezielle Kenntnisse in der Anwendung von Office-Programmen,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Mediendokumentation und Mediendistribution,
- wünschenswert sind darüber hinaus Verwaltungserfahrungen.

Unser Angebot:

Sie erhalten eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe in einem innovativen Arbeitsumfeld. Sie arbeiten mit einem hoch motivierten und engagierten Team zusammen.

Geboten wird Ihnen ein vielseitiger und abwechslungsreicher Aufgabenbereich mit modernen Arbeitsbedingungen.

Angestrebt ist zunächst eine Versetzung an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (Standort Karlsruhe) unter Beibehaltung der Besoldung. Es soll eine Stelle als Fachbereichsdirektor am Landesmedienzentrum in der Besoldungsgruppe A 15 oder gleichwertig geschaffen werden.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Peter Jaklin (Telefon 0721-8808-28, E-Mail jaklin@lmz-bw.de) zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** an das

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Herrn Dr. Hettinger
Moltkestr. 64, 76133 Karlsruhe.**

Beim **Landesmedienzentrum Baden-Württemberg** ist die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten am Landesmedienzentrum

für den „**Fachbereich Projektorganisation, Haushalt und Öffentlichkeitsarbeit**“ zu besetzen.

Das Landesmedienzentrum (LMZ) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Gleichzeitig nimmt das LMZ die Aufgaben des Stadtmedienzentrums Karlsruhe und Stuttgart wahr. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von medienpädagogischen Modellprojekten und die Mitwirkung bei der Erprobung und Förderung neuer Medien und Kommunikationstechniken sowie Beratung bei der Beurteilung, Erprobung und Nutzung neuer Medien.

Zur Mitarbeit an dieser Aufgabe wird eine leistungsbereite, geistig bewegliche und teamfähige Persönlichkeit gesucht. Erwartet werden Kontaktfreude, Kreativität, Überzeugungsfähigkeit sowie Interesse an pädagogischen Grundsatzfragen, an konzeptionellem Arbeiten und Lösen von Problemen ebenso wie Verhandlungsgeschick.

Aufgabengebiete:

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- pädagogische und fachliche Beratung und Unterstützung der Durchführung der Projekte des LMZ, insbesondere in medienpädagogischen und mediendidaktischen Fragen,
- Begleitung und pädagogische Beratung bei Umsetzung landesweiter Konzepte zu Fragen des Medieneinsatzes an Schulen,
- Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten zu medienpädagogischen Grundsatzfragen,
- Vorbereitung neuer Handlungsfelder und Projekte,
- Mitwirkung bei der Projektevaluation,
- Zusammenarbeit mit Partnern in regionalen Netzwerken, Schulen, Medienzentren.

Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Befähigung für ein Lehramt an baden-württembergischen Schulen,
- vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle schulische und bildungspolitische Innovationsfelder im schulartübergreifenden Kontext.
- Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konfliktmanagement,
- fundierte Internetkenntnisse, sichere Anwendung von Office-Programmen,
- Kenntnisse im Einsatz von Medien in Unterricht,
- die Beherrschung moderner Kommunikationstechniken,
- Verständnis für administrative Aufgaben

Unser Angebot:

Sie erhalten eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe in einem innovativen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit modernen Arbeitsbedingungen. Sie arbeiten mit einem hoch motivierten und engagierten Team zusammen.

Die Stelle soll besetzt werden im Wege einer Abordnung an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (Standort Karlsruhe) mit bis zu 50 % der Unterrichtsverpflichtung zunächst für die Dauer von zwei Jahren

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** an das

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Herrn Dr. Hettinger
Moltkestr. 64, 76133 Karlsruhe.**

Beim **Landesmedienzentrum Baden-Württemberg** ist die Stelle einer / eines

**Referentin / Referenten
am Landesmedienzentrum**

für den „**Fachbereich 1 Pädagogische Unterstützungsangebote**“ zu besetzen.

Das Landesmedienzentrum (LMZ) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Gleichzeitig nimmt das LMZ die Aufgaben des Stadtmedienzentrums Karlsruhe und Stuttgart wahr. Zu den Aufgaben des LMZ gehört die Fort- und Weiterbildung sowie Beratung und Schulung von Lehrkräften im Hinblick auf eine sachgerechte Verwendung von Medien sowie die Förderung der Medienbildung, Medienkompetenz und Medienerziehung unter anderem durch Unterstützung des schulischen Medieneinsatzes und medienpädagogische Angebote.

Zur Mitarbeit an dieser Aufgabe wird eine leistungsbereite, geistig bewegliche und teamfähige Persönlichkeit gesucht. Erwartet werden Kontaktfreude, Kreativität, Überzeugungsfähigkeit sowie Interesse an pädagogischen Grundsatzfragen, an konzeptionellem Arbeiten und Lösen von Problemen ebenso wie Verhandlungsgeschick.

Aufgabengebiete:

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- den Beratungs- und Fortbildungsbedarf in Fragen des Medieneinsatzes an Schulen in landesweiten Konzepten zu bündeln und entsprechende Umsetzungskonzeptionen zu erarbeiten,
- Mitarbeit und Referententätigkeit bei Multiplikationsfortbildungen
- Beobachtung und Recherche Medienpädagogischer Entwicklungen.

Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Befähigung für ein Lehramt an baden-württembergischen Schulen,
- fundierte Internet- und EDV-Kenntnisse, spezielle Kenntnisse in der Anwendung von Office-Programmen,
- Kenntnisse im Einsatz von Medien in Unterricht,
- die Beherrschung moderner Kommunikationstechniken,
- Verständnis für administrative Aufgaben.

Unser Angebot:

Sie erhalten eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe in einem innovativen Arbeitsumfeld. Sie arbeiten mit einem hoch motivierten und engagierten Team zusammen.

Geboten wird Ihnen ein vielseitiger und abwechslungsreicher Aufgabenbereich mit modernen Arbeitsbedingungen.

Die Stelle soll besetzt werden im Wege einer Abordnung mit bis zu 50 % der Unterrichtsverpflichtung zunächst für die Dauer von zwei Jahren an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (Standort Stuttgart).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** an das

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Herrn Dr. Hettinger
Moltkestr. 64, 76133 Karlsruhe.**

STAATLICHE SEMINARE FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) Ludwigsburg

Beim Seminar ist ab **1. Februar 2010** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiter (Bes.Gr. A 14)

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) für den Bereich **Naturwissenschaften** zu besetzen.

Der Bereich umfasst den Fächerverbund Naturwissenschaftliches Arbeiten und die Fächer Mensch und Umwelt und Technik.

Aufgabe der Bereichsleiterin / des Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (RPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter führt im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen in Fachdidaktik und Pädagogik durch und unterrichtet in der Regel einige Stunden an einer Schule. Sie / er übernimmt neben den oben aufgeführten Aufgaben die Weiterentwicklung des Fächerverbundes NWA und weitere übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich an Schwerpunktsetzungen des Seminars Ludwigsburg orientieren.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben und die Mitarbeit bei der Organisation des Dienstbetriebs erwartet. Eine aufgabenorientierte Präsenz am Seminar ist eine Selbstverständlichkeit.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. die Befähigung für das Lehramt an Realschulen durch das Studium in mindestens zwei Studienfächern des Fächerverbundes NWA und in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
2. eine ihren Aufgaben förderliche mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fächerverbund NWA besitzen,
3. Erfahrungen im integrativen Unterricht - auch in den Klassen 8 bis 10 - und deren Weitergabe an andere Lehrkräfte des Fächerverbundes NWA mitbringen,

4. ihre / seine Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07141/140601.

Die Seminarleitung bittet um Kontaktaufnahme vor der Bewerbung.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) Schwäbisch Gmünd

Beim Seminar ist zum **1. Mai 2010** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiter (Bes.Gr. A 14)

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Realschulen) für den Bereich für den Bereich **„Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Evaluation“** zu besetzen.

Aufgabe der Bereichsleiterin / des Bereichsleiters ist es,

- Koordination und Führung eines Bereichs,
- Übernahme eines Lehrauftrags in Pädagogik oder Fachdidaktik,
- Ausbildung von Realschulanwärterinnen und Realschullehreranwärtern in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen,
- Teilnahme an Lehramtsprüfungen,
- Mitwirkung bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte und der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- Die Leitung des bestehenden Bereichs **„Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Evaluation“** umfasst ergänzend folgende Aufgaben:

- Federführung bei der Realisierung und Weiterentwicklung von Qualitätskonzeptionen und Leitbild des Seminars,
- Federführung beim Prozess der Selbstevaluation sowie bei der Vorbereitung und Durchführung der Fremdevaluation des Seminars,
- Erstellung eines Qualitätshandbuchs.

Der Querschnittsbereich „Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Evaluation“ durchzieht alle Arbeitsfelder des Seminars. Daher wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin / der Bewerber Erfahrungen mit der inhaltlichen Arbeit der Referendarausbildung hat, mit den Organisationsstrukturen am Seminar konkret vertraut ist

und über eine ausgeprägte Team- und Moderationsfähigkeit verfügt.

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige, erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07171/602-700.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, Gymnasien und Sonderschulen (Abt. Sonderschulen) Stuttgart

Am Seminar - Abteilung Sonderschulen - ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
Bes.Gr. A 13 + Fachleiterzulage)**

für **Körperbehindertenpädagogik** zu besetzen.

Die Fachleiterin / der Fachleiter ist in der Regel ein(e) auf acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkraft. Es verbleibt eine Unterrichtsverpflichtung in Höhe von vier Lehrerwochenstunden.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben und über eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung an Sonderschulen verfügen.

Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (SPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen und weiteren Partnern auszubilden, an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- bei der Weiterbildung sowie
- im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Neben vertieften Kenntnissen in der sonderpädagogischen Fachrichtung ‚Körperbehindertenpädagogik‘ und deren Umsetzung im Unterricht und in der Ausbildung der Sonderschullehreranwärterinnen / Sonderschullehreranwärter sind ergänzend Kompetenzen in einem oder mehreren sonderpädagogischen Handlungsfelder erwünscht.

Folgende Schwerpunkte sollten das berufliche Profil der Bewerberin / des Bewerbers kennzeichnen:

- Kulturarbeit - Gestalten und Lernen,
- Theaterspiel - Theaterpädagogik,
- Musik und Bewegungserziehung,
- Erlebnisorientierte Bewegungserziehung,
- Lehrerrolle - Lehrerpersönlichkeit,
- Schwerpunkt ‚Mittelstufe.‘

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung der Abteilung Sonderschulen des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung einbringen. Professionelle Kompetenzen im Bereich ‚Teamarbeit‘ werden vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung der Abteilung Sonderschulen - Telefon 0711/9933810.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, Gymnasien und Sonderschulen (Abt. Sonderschulen) Stuttgart

Am Seminar - Abteilung Sonderschulen - ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
Bes.Gr. A 13 + Fachleiterzulage)**

für **Geistigbehindertenpädagogik** zu besetzen.

Die Fachleiterin / der Fachleiter ist in der Regel ein(e) auf acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkraft. Es verbleibt eine Unterrichtsverpflichtung in Höhe von vier Lehrerwochenstunden.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben und über eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung an Sonderschulen verfügen.

Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (SPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen und weiteren Partnern auszubilden, an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- Weiterbildung sowie
- im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Neben vertieften Kenntnissen in der sonderpädagogischen Fachrichtung ‚Geistigbehindertenpädagogik‘ und

deren Umsetzung im Unterricht und in der Ausbildung der Sonderschullehreranwärter sind ergänzend Kompetenzen in einem oder mehreren sonderpädagogischen Handlungsfelder erwünscht.

Folgende Schwerpunkte sollten das berufliche Profil der Bewerberin / des Bewerbers kennzeichnen:

- Kooperation mit Regelschulen,
- Zusammenarbeit mit Eltern,
- Herausforderndes Schülerverhalten,
- Formen offenen Unterrichts und Möglichkeiten selbstbestimmten Lernens,
- Begleitung der Berufseinstiegsphase nach dem Vorbereitungsdienst,
- Schul- und Beamtenrecht.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung der Abteilung Sonderschulen des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung einbringen. Professionelle Kompetenzen im Bereich "Teamarbeit" werden vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung der Abteilung Sonderschulen - Telefon 0711/993-3810.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Heilbronn

Am Seminar ist **zum Januar 2010** je ein

Lehrauftrag im Fach **Spanisch und Englisch**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fragen vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Herr Prof. Dr. Hittler - Telefon 07131/104-2800.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an die Leitung des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), John-F.-Kennedy-Straße 14/1, 74074 Heilbronn zu senden.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Stuttgart

Am Seminar sind **möglichst bald** je ein

Lehrauftrag für die Fächer **Deutsch
Energie- und Automatisierungstechnik
Gestaltung, Grafikdesign,
Produktdesign
Medientechnik
Farb- und Raumgestaltung**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichen Leistungen und mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsbereiches vorzulegen. Die Vergabe eines Lehrauftrags ist mit der Teilnahme an einer zweijährigen berufs begleitenden aufgabenbezogenen Fortbildung am Seminar verbunden.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/123-4061/62.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an die Leitung des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Hohe Str. 10, 70174 Stuttgart, zu senden

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Heidelberg

Am Seminar ist zum **Schuljahr 2009/2010** ein

Lehrauftrag für **Englisch**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fragen vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 06221/1371632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Frau Prof. Kraft, Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg zu senden.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Heidelberg

Am Seminar ist zum **1. Januar 2010** ein

Lehrauftrag

für Pädagogik / Pädagogische Psychologie

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit erziehungswissenschaftlichen und psychologischen Fragen vorzulegen. Erfahrungen in der Theaterausbildung sind erwünscht.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 06221/1371632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Frau Prof. Kraft, Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg zu senden.

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Offenburg

Beim Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 12 mit Zulage)**

für den Aufgabenbereich **Deutsch** zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbildung im Fach Deutsch,
- Konzeptentwicklung und Weiterentwicklung im Fachbereich Deutsch,

- Kooperation mit den anderen Fächern und Fächerverbänden,
- Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen.

Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- und auf der Grundlage der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre vollständig an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte. Sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrer nachweisen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0781/92389-31.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Offenburg

Beim Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 12 mit Zulage)**

für den Aufgabenbereich **Deutsch** zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbildung im Fach Deutsch,
- Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung im Bereich Deutsch,
- Konzeptentwicklung und Weiterentwicklung im Fachbereich Deutsch,
- Kooperation mit den anderen Fächern und Fächerverbänden,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- und auf der Grundlage der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre vollständig an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte. Sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer nachweisen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0781/92389-31.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Offenburg

Beim Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 12 mit Zulage)**

für den Aufgabenbereich **Französisch (Grund- und Hauptschule)** zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbildung in den Ausbildungsbereichen Französisch, Europalehramt und Integrierter Studiengang (GHS),
- Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung im Bereich Französisch,
- Konzeptentwicklung und Weiterentwicklung im Fachbereich Sprachen,
- Kooperation mit den anderen Fächern und Fächerverbänden,
- Grenzüberschreitende Kooperation und Konzeptentwicklung.

Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- und auf der Grundlage der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre vollständig an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte. Sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer nachweisen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0781/92389-31.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Offenburg

Beim Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 12 mit Zulage)**

für den Aufgabenbereich **Katholische Religion (Grund- und Hauptschule)** zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbildung im Fach Katholische Religion (GHS),
- Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung im Bereich Religion,
- Konzeptentwicklung und Weiterentwicklung im Bereich der Ausbildung,
- Kooperation mit den anderen Fächern und Fächerverbänden,
- Kooperation mit den Schuldekanen und kirchlichen Einrichtungen.

Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- und auf der Grundlage der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre vollständig an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte. Sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer nachweisen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0781/92389-31.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Offenburg

Beim Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 12 mit Zulage)**

für den Aufgabenbereich **WAG (Fächerverbund HS)** zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbildung im Fächerverbund WAG,
- Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung im Fächerverbund,
- Konzeptentwicklung und Weiterentwicklung im Fachbereich der Fächerverbünde Hauptschule,
- Kooperation mit den anderen Fächern und Fächerverbänden,
- Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen, den regionalen Ausbildungseinrichtungen, Firmen und Unternehmen.

Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- und auf der Grundlage der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre vollständig an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte. Sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer nachweisen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0781/92389-31.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Freiburg

Am Seminar ist ab **September 2010** in den genannten Fächern **jeweils ein**

Lehrauftrag für **Deutsch**
 Geographie
 Geschichte
 Griechisch
 Latein
 Pädagogik / Pädagogische
 Psychologie
 Spanisch.

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichem Staatsexamen und mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Bei der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsfachs vorzulegen.

Eine gleichzeitige Kontaktaufnahme mit der Seminarleitung wird erwartet (Telefon 0761/595249-140).

Bewerbungen sind innerhalb **von drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen), Abteilung Sonderschulen, Oltmannsstr. 22, 79100 Freiburg zu schicken

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Abteilung Sonderschulen, Freiburg

Am Seminar ist **ab sofort** in der **Abteilung Sonderschulen** ein

Lehrauftrag für Körperbehindertenpädagogik

zu vergeben.

Die Lehrbeauftragten sind hauptamtlich Lehrkräfte an einer Sonderschule und werden in einem festzulegenden Umfang an das Seminar abgeordnet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben und sollen über eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung an Sonderschulen verfügen.

Aufgabe der Lehrbeauftragten ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (SPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen und weiteren Partnern auszubilden,
- an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht im Rahmen des Didaktischen Zentrums,
- im Feld der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Neben vertieften Kenntnissen in der sonderpädagogischen Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik und deren Umsetzung im Unterricht und in der Ausbildung der Sonderschullehreranwärterinnen / Sonderschullehreranwärter sind ergänzende Kompetenzen in einem oder mehreren sonderpädagogischen Handlungsfeldern erwünscht.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung der Abteilung Sonderschulen des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung einbringen.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung der Abteilung Sonderschulen, Telefon 0761/595249-220.

Bewerbungen sind innerhalb **von drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen), Abteilung Sonderschulen, Oltmannsstr. 22, 79100 Freiburg zu schicken.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Abteilung Sonderschulen, Freiburg

Am Seminar ist **ab sofort** in der **Abteilung Sonderschulen** ein

Lehrauftrag für Netzwerkbetreuung und Website-Pflege

zu vergeben.

Die Lehrbeauftragten sind hauptamtlich Lehrkräfte an einer Sonderschule und werden in einem festzulegenden Umfang von ungefähr 12 Stunden an das Seminar abgeordnet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben und sollen über eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung an Sonderschulen verfügen.

Aufgabe der Lehrbeauftragten ist es die,

- Betreuung des Ausbildungsnetzwerkes mit ca. 35 PCs und des Verwaltungsnetzes mit 10 PCs,
- Benutzerverwaltung,
- Installation und Aktualisierung verschiedenster Software,
- Pflege und Austausch von Hardware,
- Einarbeitung von Kolleginnen und Kollegen und der Anwärter/innen in das Netzwerk,
- Zusammenarbeit mit den Netzwerken der anderen Seminarstandorte und dem Landesmedienzentrum sowie
- Betreuung des Online-Auftritts der Abteilung Sonderschulen,
- Einrichtung und Löschung von Mail-Konten,
- Einarbeitung von Kolleginnen und Kollegen in die Benutzung von Pirobase,
- Mitwirkung bei der Multimediaausbildung der Sonderschullehreranwärter/innen,
- Zusammenarbeit mit dem Support des Kultusministeriums

zu übernehmen.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung der Abteilung Sonderschulen des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung einbringen.

Die oben beschriebenen Aufgaben könnten auch von zwei Lehrbeauftragten im Umfang von jeweils ca. sechs Stunden wahrgenommen werden.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung der Abteilung Sonderschulen, Telefon 0761/595249-220.

Bewerbungen sind innerhalb **von drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen), Abteilung Sonderschulen, Oltmannsstr. 22, 79100 Freiburg zu schicken.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Freiburg

Zum **1. Januar 2010** ist am Seminar **je ein**

**Lehrauftrag für Deutsch
 Französisch
 Englisch**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das höhere Lehramt und mehrjähriger, mindestens jedoch dreijähriger, Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragen dieses Unterrichtsbereiches vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0761/21864-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße. 68, 79098 Freiburg**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen), Bertoldstr. 55, 79098 Freiburg, zu senden.

PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE

Regierungsbezirk Karlsruhe

Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe

Am Pädagogischen Fachseminar, Abteilung Sonderpädagogik, ist der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters

für Fachlehrer an Schulen für Körperbehinderte im Wege der Abordnung zu besetzen.

In Betracht kommen Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt Fachlehrerin /Fachlehrer an Schulen für Körperbehinderte und Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer mit der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik mit überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen.

Der Lehrauftrag umfasst eine Seminartätigkeit, schulpraktische Begleitung und Prüfungstätigkeiten. Neben der Tätigkeit am Seminar werden vier Stunden an der Stammschule unterrichtet. Für die Tätigkeit am Seminar und an der Stammschule erfolgt ein Deputatsausgleich.

Erwartet werden Kompetenzen in den Bereichen Physiotherapie, Hilfsmittelversorgung sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Schule für Körperbehinderte.

Bereitschaft zur Teamarbeit, die aktive Auseinandersetzung mit den Bildungsplänen, Erfahrung in der Erwachsenenbildung, überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität und Mobilität werden in der Regel vorausgesetzt.

Für die Dauer ihrer Tätigkeit erhalten Fachleiterinnen / Fachleiter eine monatliche Stellenzulage.

Auskünfte erteilt die Abteilungsleitung -
Telefon 0721-8317812

Michael.Rehberger@Fachseminar-ka-kv.bwl.de

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Zur Qualifizierung von neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleitern ist eine verpflichtende Einführungsveranstaltung vorgesehen. Die Fortbildung besteht aus insgesamt fünf mehrtägigen Modulen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung absolviert werden müssen, sowie zwei jeweils eintägigen regionalen Fortbildungen.

Die Einführungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Woche der Sommerferien statt und soll auf die neue Funktion vor Dienstbeginn vorbereiten. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens werden Bewerberinnen und Bewerber gebeten, den genannten Zeitraum u.a. bei ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und für die Fortbildung freizuhalten.

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71116 Gärtringen, Ludwig-Uhland-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14.

71131 Jettingen, Decker-Hauff-Schule Oberjettingen, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

71155 Altdorf, Adolf-Rehn-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

71229 Leonberg, Grund- und Hauptschule Höfingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

71229 Leonberg, Schellingschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73432 Aalen, Gartenschule, Grundschule Ebnat, Rektorin / Rektor, A 13.

73479 Ellwangen/Jagst, Buchenbergschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

3557 Mutlangen, Verbandshauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

73563 Westhausen, Propsteischule Westhausen, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74930 Ittlingen, Grundschule Ittlingen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2010.

4336 Brackenheim, Helmut-Kromik-Grundschule, Stockheim, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

75050 Gemmingen, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

74348 Lauffen am Neckar, Hölderlinschule Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen der Nr. 3 der Vorbemerkungen zur LBesO A, B und R des LBesG müssen vorliegen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

977980 Bad Mergentheim, Grundschule am Kirchberg Stuppach/Neunkirchen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2010.

97993 Creglingen, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71254 Ditzingen, Wilhelmschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73728 Esslingen, Silcherschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 13. September 2010. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Beförderungssperre beginnt ab 12. September 2011 zu rechnen und beträgt z.Zt. neun Monate.

73779 Deizisau, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Deizisau, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 13. September 2010. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Beförderungssperre beginnt ab 12. September 2011 zu rechnen und beträgt z.Zt. neun Monate.

73274 Notzingen, Grundschule Notzingen, Rektorin / Rektor, A 13.

73207 Plochingen, Panoramaschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Beförderungssperre beträgt z.Zt. neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70499 Stuttgart, Rappachschule, Grund- und Hauptschule Giebel, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76189 Karlsruhe, Anne-Frank-Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2010.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

76275 Ettlingen, Thiebauth-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

76707 Hambrücken, Pfarrer-Graf-Schule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

75015 Bretten, Grundschule Rinklingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69250 Schönau, Carl-Freudenberg-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

74821 Mosbach, Kurfürstin-Amalia-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 bzw. A12 + Amtszulage, zum 1. August 2010. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen der Nr. 3 der Vorbemerkungen zur LBesO A, B und R des LBesG müssen vorliegen

69469 Weinheim, Grundschule Lützelsachsen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2010.

74921 Helmstadt-Bargen, Grundschule Bargen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

69126 Heidelberg, Waldparkschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

68163 Mannheim, Johann-Peter-Hebel-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

69427 Mudau, Grundschule Schloßau, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75181 Pforzheim, Haidachschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2010.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

75177 Pforzheim, Schanzschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2010.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

75378 Bad Liebenzell, Reuchlin-Schulen, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, ab Frühjahr 2010.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

75175 Pforzheim, Insel-Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

75172 Pforzheim, Osterfeld Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

72202 Nagold, Lembergschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

Die Stelle wird hinsichtlich der Dotierung unter Vorbehalt ausgeschrieben, da der künftige Status der Schule bis zur Umsetzung der Einführung der Werkrealschule noch ungeklärt ist. Maßgeblich sind gem. Nr. 3 der Vorbemerkungen zur Landesbesoldungsordnung A, B, und R des Landesbesoldungsgesetzes die nach der Neuordnung gültigen Schülerzahlen.

75339 Höfen, Grundschule Höfen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Carl-Schurz-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78147 Vöhrenbach, Josef-Hebting-Schule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

78166 Donaueschingen, Grundschule Pfohren, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79206 Breisach a. Rh., Julius-Leber-Schule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle ist darüber hinaus die Beförderungssperre von derzeit neun Monaten zu beachten.

79102 Freiburg i. Br., Emil-Thoma-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 / A 13 + Amtszulage - je nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 1. August 2010.

79183 Waldkirch, Kastelbergschule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle ist darüber hinaus die Beförderungssperre von derzeit neun Monaten zu beachten.

79108 Freiburg i. Br., Emil-Gött-Schule, Grund- und Hauptschule Zähringen, Konrektorin / Konrektor, A 13.

79215 Biederbach, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

79114 Freiburg i.Br. Vigeliusschule I, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78576 Emmingen-Liptingen, Grundschule Liptingen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

78343 Gaienhofen, Hermann-Hesse-Schule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage / A 13, - je nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 13. September 2010. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 12. September 2011 zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

78187 Geisingen, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

78224 Singen a. Htwl., Johann-Peter-Hebel-Schule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 13. September 2010. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 12. September 2011 zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

78647 Trossingen, Löhrschule, Hauptschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79629 Grenzach-Wyhlen, Bärenfelsschule, Grund- und Hauptschule Grenzach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

79664 Wehr / Bd., Zelgschule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

79801 Hohentengen a. H., Grund- und Hauptschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

79787 Lauchringen, Grundschule Unterlauchringen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77648 Friesenheim, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

77634 Kehl a. Rh., Wilhelmschule, Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

77652 Offenburg, Astrid-Lindgren-Schule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

77654 Offenburg, Weingartenschule, Grund- und Hauptschule Zell-Weierbach, Konrektorin / Konrektor, A 13.

77880 Sasbach / Ortenau, Sophie-von Harder-Schule, Grund- und Hauptschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

77855 Achern, Grundschule Wagshurst, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

77933 Lahr / Schw., Geroldseckerschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* an Grund- und Hauptschulen, A 11 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88097 Eriskirch, Grundschule Irisschule, Rektorin / Rektor, A 13.

88677 Markdorf, Grundschule Leimbach, Rektorin / Rektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72116 Mössingen, Filsbergerschule, Grund- und Hauptschule Öschingen Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72539 Pfronstetten, Wunderbuch-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

72108 Rottenburg, Grundschule Wendelsheim, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulverbände

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund- und Hauptschulen oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74575 Schrozberg, Grundschule, Hauptschule mit Werkrealschule, Realschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen der Nr. 3 der Vorbemerkungen zu LBesO A, B und R des LBesG müssen vorliegen (Besoldung nach Bes.Gr. A 14 + Amtszulage oder Bes.Gr. A 14).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71691 Freiberg am Neckar, Oscar-Paret-Schule, Hauptschule mit Werkrealschule, Realschule und Gymnasium, Abteilung Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77876 Kappelrodeck, Schlossbergerschule, Grund- und Hauptschule mit Realschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

77736 Zell a. H., Ritter-von-Buß-Schule, Grund- und Hauptschule mit Realschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71032 Böblingen, Albert-Schweitzer-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen der Nr.3 der Vorbemerkungen zur LBesO A,B und R des LBesG müssen vorliegen.

73760 Ostfildern, Riegelhofschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 - Amtszulage.

Beauftragung mit den Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters (Freistellungsjahr des Vorgängers): 13. September 2010 - 11. September 2011. Bestellung zum stellvertretenden Schulleiter: 12. September 2011. Ernennung/Beförderung zur Realschulkonrektorin / zum Realschulkonrektor: 1. Juli 2012.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73321 Geislingen an der Steige, Schubart-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

73037 Göppingen, Hermann-Hesse-Realschule, Realschulrektorin / Realschulkonrektorin, A 15, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74081 Heilbronn, Mörike-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

74360 Ilfeld, Steinbeis- Schulzentrum Ilfeld Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 11. September 2010 zu rechnen und beträgt z. Zt. neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

74354 Besigheim, Maximilian-Lutz-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73240 Wendlingen am Neckar, Johannes-Kepler-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

73262 Reichenbach an der Fils, Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69168 Wiesloch, Bertha-Benz-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78713 Schramberg, Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79822 Titisee-Neustadt, Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79713 Bad Säckingen, Werner-Kirchhofer-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

SONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71083 Herrenberg, Friedrich-Fröbel-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Fachoberlehrerin als Stufenleiterin / Fachoberlehrer als Stufenleiter, A 11 + Amtszulage; zum 1. Februar 2010. Übertragung der Funktion, frühestens zum 1. Februar 2013 Ernennung.

Aufgabenbereiche: Fachliche Beratung, Anleitung und Fortbildung des Kollegiums (Schwerpunkt in der gestützten Kommunikation (FC), der unterstützten Kommunikation und Autismus); Mitarbeit bei der Schul- und Qualitätsentwicklung (Schwerpunkt Förderplanung, individuelle Bildungsangebote in der Grund- und Hauptstufe, Mitarbeit in der Steuergruppe); Kooperation zwischen Sonderschule und allgemeiner Schule.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

75031 Eppingen, Kraichgauschule, Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14. Zunächst Übertragung der Funktion ab 13. September 2010 (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 12. September 2011 zu rechnen und beträgt z.Zt. neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71723 Großbottwar Schule an der Linde Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 1. August 2010.

70825 Korntal-Münchingen, Strohgäuschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14.
71638 Ludwigsburg, Silcherschule, Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14, zum 1. August 2010.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76694 Forst, Astrid-Lindgren-Schule, - Schule für Sprachbehinderte, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 15.

76131 Karlsruhe, Schule am Weinweg, Schule für Sehbehinderte, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 15.

76149 Karlsruhe, Hardtwaldschule, Schule für Geistigbehinderte, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68305 Mannheim, Hermann-Gutzmann-Schule, Sonderschule für Schwerhörige und Sprachbehinderte, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 15.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75177 Pforzheim, Gustav-Heinemann-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Augusta-Sibylla-Schule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 15, zum 1. August 2010.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78165 Donaueschingen, Karl-Wacker-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79336 Herbolzheim, Bernhard-Galura-Schule, Förderschule und Schule für Erziehungshilfe, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

79379 Müllheim / Bd., Albert-Julius-Sievert-Schule, Förderschule und Schule für Sprachbehinderte, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle ist darüber hinaus die Beförderungssperre von derzeit neun Monate zu beachten.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78333 Stockach, Goldäckerschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage / A 14 - je nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 1. August 2010.

78333 Stockach, Goldäckerschule, Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79539 Lörrach, Erich-Kästner-Schule, Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

79761 Waldshut-Tiengen, Carl-Heinrich-Rösch-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

79761 Waldshut-Tiengen, Langenstein-Schule, Förderschule und Schule für Sprachbehinderte, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77933 Lahr / Schw., Brüder-Grimm-Schule, Schule für Sprachbehinderte, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 13. September 2010. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 12. September 2011 zu rechnen und beträgt derzeit neun Monate.

77723 Gengenbach, Geschwister-Scholl-Schule II, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 1. August 2010.

77731 Willstätt, Astrid-Lindgren-Schule, Schule für Geistigbehinderte Hesselhurst, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

HEIMSONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Freiburg

79252 Stegen, Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, Staatliche Schule für Gehörlose und Schwerhörige mit Internat (HSS), **Fachschuldirektorin als ständige Vertreterin / Fachschuldirektor als ständiger Vertreter der Leitung** einer Heimsonderschule mit mehr als 90 Schülerinnen und Schülern und mit einer voll ausgebauten Abteilung gymnasiale Oberstufe, A 15 + Amtszulage.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der wissenschaftlichen Lehramtsbefähigung für Sonderschulen bzw. mit einer vergleichbaren sonderpädagogischen Qualifikation.

79252 Stegen, Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, Staatliche Schule für Gehörlose und Schwerhörige mit Internat, **Fachschulrätin als Leiterin / Fachschulrat als Leiter** der Abteilung Realschulen, an einer Heimsonderschule, A 14, zum 1. August 2010.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehramtsbefähigung an Realschulen. Erwünscht wird darüber hinaus Weiterbildungen im Bereich der Sonderpädagogik bzw. sonderpädagogische Zusatzausbildungen.

79183 Waldkirch, Staatliche Schule für Sehbehinderte, Heimsonderschule St. Michael, **Fachschulrätin als Abteilungsleiterin / Fachschulrat als Abteilungsleiter** für die Abteilung für Mehrfachbehinderte, A 14, zum 1. August 2010.

Die Heimsonderschule für Sehbehinderte in Waldkirch hat zwischen 100 und 110 Schülerinnen und Schüler. Davon werden ca. 40 in der Abteilung für Mehrfachbehinderte unterrichtet. Somit ist die für diesen Bereich zuständige Abteilungsleiterstelle bezüglich des Anforderungsprofils gleichzusetzen mit dem einer Schulleitung im allgemeinen Sonderschulbereich.

Die Leitungsaufgabe ist geprägt durch folgendes Anforderungsprofil:

- Umfassendes Wissen zu aktuellen Fragestellungen der Geistigbehindertenpädagogik und der Sehbehindertenpädagogik und der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen,
- umfangreiche Kenntnisse über den Unterstützungsbedarf von Menschen mit schwereren Behinderungen insbesondere der Förderung im Bereich „Low Vision“,
- Implementierung der neuen Bildungspläne der Schule für Geistigbehinderte gegebenenfalls durch strukturelle Veränderungen innerhalb der Abteilung,
- flexibles Organisieren und Betreuen heterogener Lerngruppen,
- Beratung von Eltern, Lehrkräften und anderen pädagogischen Fachkräften,

- Kooperation mit zahlreichen Partnern an Schnittstellen der Schullaufbahn und der beruflichen und privaten Zukunftsplanung (Frühförderung, andere Sonderschulen, nachschulische Einrichtungen, Agentur für Arbeit,
- Betreuung von Praktikantinnen/Praktikanten sowie Sonderschul- und Fachschullehrerinnen und -anwärter,
- Zuständigkeit für Zivildienstleistende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „Freiwilligen Sozialen Jahr“.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Zur Qualifizierung von neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleitern ist eine verpflichtende Einführungsveranstaltung vorgesehen. Die Fortbildung besteht aus insgesamt fünf mehr-tägigen Modulen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung absolviert werden müssen, sowie zwei jeweils eintägigen regionalen Fortbildungen.

Die Einführungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Woche der Sommerferien statt und soll auf die neue Funktion vor Dienstbeginn vorbereiten. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens werden Bewerberinnen und Bewerber gebeten, den genannten Zeitraum u.a. bei ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen und für die Fortbildung freizuhalten.

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71540 Murrhardt, Heinrich-von-Zügel-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

73479 Ellwangen/ Jagst, Peutingen-Gymnasium, Studiendirektorin als ständige Vertreterin der Schulleiterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter des Schulleiters mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern und zweizügiger Oberstufe, A 15 + Amtszulage.

71034 Böblingen, Lise-Meitner-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.
Aufgabenbereich: Leitung der Unterstufe (Klasse 5-7); Aufgaben im Qualitätsmanagement; Aufgaben im Management des Ganztagesbetriebs.
Fach: Mathematik und/ oder Naturwissenschaften.

73054 Eisingen, Erich-Kästner-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: Steuerung von Fachgruppen, Unterstützung der Schulleitung im Qualitätsmanagement (v.a. Fortbildungskoordination, Fortschreibung der Curricula, Etatangelegenheiten).

Fach: Geisteswissenschaften mit Fremdsprache (bevorzugt Latein).

70794 Filderstadt, Eduard-Spranger-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: Qualitätsmanagement mit den Schwerpunkten Koordination und Umsetzung von Selbst- und Fremdevaluationsprozessen; Konzeption und Koordination eines Fördersystems zur Unterstützung lernschwacher Schüler; Weiterentwicklung und Koordination der Medienerziehung. Fach: beliebig.

73037 Göppingen, Werner-Heisenberg-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2010.

Aufgabenbereich: Leitende Mitwirkung bei der Evaluation und bei der Schulentwicklung; Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements.

Fach: Mathematik und / oder Naturwissenschaften erwünscht, aber nicht Bedingung.

70619 Stuttgart, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. Februar 2010.

Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam mit den Schwerpunkten individuelle Förderung von Schülerinnen / Schülern und Öffentlichkeitsarbeit.

Regierungsbezirk Freiburg

77933 Lahr, Clara-Schumann-Gymnasium, Staatl. Aufbaugymnasium mit Heim, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

77955 Ettenheim, Gymnasium Ettenheim, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A16, zum 1. August 2010.

79104 Freiburg, Droste-Hülshoff-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

78532 Tuttlingen, Immanuel-Kant-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

77652 Offenburg, Oken-Gymnasium, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

79379 Müllheim, Markgräfler-Gymnasium, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

79677 Schönau, Gymnasium Schönau, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15+Amtszulage, zum 1. August 2010.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Englisch, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters bilden die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Englischunterrichts sowie die Betreuung von Fachschaften im Fach Englisch im Rahmen der regionalen Zuständigkeit (hier: v.a. Landkreise Konstanz, Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar-Kreis) einen zentralen Aufgabenschwerpunkt.

Erwartet wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Englisch auf allen Stufen, der Nachweis einer Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragen, überdurchschnittliches Engagement sowie gute Teamfähigkeit (erneute Ausschreibung mit veränderten Anforderungen)

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Deutsch, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters (z.B. Fortbildung) ist die Betreuung der Fachschaften im Fach Deutsch im Rahmen der regionalen Zuständigkeit (**hier der Ortenaukreis**) ein wesentlicher Tätigkeitsschwerpunkt.

Erwartet werden mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Deutsch auf allen Stufen, Interesse an der Weiterentwicklung des Faches, überdurchschnittliches Engagement sowie eine stark ausgeprägte Teamfähigkeit

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Deutsch, A 15

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters (z.B. Fortbildung) ist die Betreuung der Fachschaften im Fach Deutsch im Rahmen der regionalen Zuständigkeit (**hier die Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und der Landkreis Tuttlingen**) ein wesentlicher Tätigkeitsschwerpunkt.

Erwartet werden mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Deutsch auf allen Stufen, Interesse an der Weiterentwicklung des Faches, überdurchschnittliches Engagement sowie eine stark ausgeprägte Teamfähigkeit.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Französisch, A 15, Raum Freiburg (*erneute Ausschreibung mit veränderten Anforderungen*)

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Spanisch, A 15.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Gemeinschaftskunde/Wirtschaft, A 15.

Aufgaben: Durchführung regionaler Fortbildungen in den Fächern Gemeinschaftskunde und Wirtschaft, fachliche Betreuung der Gymnasien in der Region Ortenau sowie Auseinandersetzung mit der fächerspezifischen Qualitätsentwicklung.

Regierungsbezirk Tübingen

88387 Biberach, Pestalozzi-Gymnasium Biberach, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 13. September 2010. Der Stelleninhaber tritt ab 13. September 2010 in das Freistellungsjahr und wird zum 1. August 2011 in den Ruhestand versetzt. Die Beförderungssperre beginnt deshalb erst ab 1. August 2011 und beträgt z. Zt. neun Monate.

88045 Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

72072 Tübingen, Carlo-Schmid-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

89129 Langenau, Robert-Bosch-Gymnasium, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Die Stelleninhaberin macht die Stelle erst zum 13. September 2010 frei. Die Beförderungssperre beginnt deshalb erst ab 13. September 2010 und beträgt .z Zt.

72793 Pfullingen, Friedrich-Schiller-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Schulleitungsteam, Entwicklung von pädagogischen Konzeptionen (u.a. bei der Neueinrichtung einer Mediothek), konzeptionelle Planung der internen und externen Kommunikationswege. Erwartet werden innovatives Denken und großes Engagement. Fach Englisch oder Französisch.

72762 Reutlingen, Johannes-Kepler-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Umsetzung des schulischen Leitbildes, Erstellung von Konzepten zur Selbstevaluation und deren Umsetzung, Koordinierung der A14-Stellen der Schule.

89079 Ulm-Wiblingen, Albert-Einstein-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereich: Mitarbeit im Schulleitungsteam, Leitung und Koordinierung der Fachbereiche Naturwissenschaften und Mathematik, Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Profils, Fortbildungsplanung, Betreuung der Mittelstufe.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73035 Göppingen, Kaufmännische Schule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. September 2010.

70191 Stuttgart, Steinbeisschule, Gewerbliche Schule für Bautechnik und Medien, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

71522 Backnang, Eduard-Breuninger-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schularten Berufseinstiegsjahr-Teilqualifikation, Berufsfachschule für Büro und Handel, zweijährige zur Fachschulreife führende Berufsfachschule (Wirtschaftsschule), A 15.

Verbunden mit der Funktion sind die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters, sowie die Koordination des Qualitätsprozesses für die Schule und die Qualitätsentwicklung des Unterrichts für diese Schularten.

Einschlägige Erfahrungen in diesen Schularten und im QE-Bereich sind erwünscht.

73035 Göppingen, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung Berufsschule / einjährige Berufsfachschule, Berufsvorbereitungsjahr und Berufseinstiegsjahr, A 15, zum 13. September 2010.

Mit der Funktion verbunden sind neben der umfassenden Betreuung der beruflichen Vorbereitung und der beruflichen Grundbildung die übergreifende Initiierung und Begleitung pädagogischer Entwicklungen. Erwartet wird die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam gemäß den schulinternen Regelungen und zur engagierten Mitarbeit im QM-System der Schule.

73230 Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Fachabteilung Metalltechnik mit Industrie- und Handwerksberufen, einjähriger Berufsfachschule, einjähriges Berufskolleg und Fachschulen, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin/eines Abteilungsleiters ist die Funktion mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung, der schulischen Evaluation, verbunden.

Vorausgesetzt werden Organisationsfähigkeit (u.a. Einarbeitung und Verwendung der eingeführten Verwaltungsprogramme), selbstständiges Arbeiten, Entscheidungsfreudigkeit sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen, Eigeninitiative und Teamfähigkeit sowie eine aktive schulübergreifende Zusammenarbeit innerhalb des Schulleitungsteams werden erwartet.

71638 Ludwigsburg, Carl-Schaefer-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung 4, BVJ / BEJ, Technisches Berufskolleg I und II sowie Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik, A 15.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll innovative Unterrichtskonzepte in den Schularten entwickeln und umsetzen sowie die Bereitschaft haben, die gesamte Bandbreite der Abschlüsse, vom Hauptschulabschluss bis zur Fachhochschulreife, zu koordinieren.

Zum Aufgabenbereich gehören auch die Weiterentwicklung der Schularten im Sinne des Leitbilds und der Qualitätsschwerpunkte der Schule sowie die Mitwirkung bei der Deputats- und Stundenplanerstellung für die Abteilung.

Fundierte Unterrichtserfahrung in mindestens einer der Schularten der Abteilung sowie Erfahrungen in der Schulorganisation sind von Vorteil.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung der gesamten Schule nach dem OES-Konzept.

Erwartet werden Eigeninitiative, Innovationsfähigkeit, kommunikative Kompetenz, Team- und Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Entscheidungsfreude sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen.

71636 Ludwigsburg, Robert-Franck-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Wirtschaftsgymnasium, A 15, zum 29. August 2010.

Mit dieser Funktion ist neben den allgemeinen schulorganisatorischen Aufgaben die Weiterentwicklung der Abteilung im Rahmen eines Qualitätsmanagements verbunden.

Vorausgesetzt werden Erfahrungen im Unterricht der genannten Schulart und sichere Kenntnisse in der EDV-Anwendung, die Bereitschaft zur Einarbeitung in das eingeführte Schulverwaltungsprogramm und eine hohe Identifikation mit den Grundsätzen des Leitbildes der Schule.

Erwartet werden für die eigenverantwortliche Tätigkeit im Schulleitungsteam ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Personalführungskompetenz.

73614 Schorndorf, Johann-Philipp-Palm-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Vollzeitschulen Berufskollegs (kaufmännisches Berufskolleg I und II mit Übungsfirmen und Geschäftsprozesse, kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen und kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik), A 15.

Die Funktion kann sofort übertragen werden. Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2010 und beträgt z. Zt. neun Monate.

Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement, Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit, die Bereitschaft zu selbst-verantwortlichem Handeln bei der Konzeption und Umsetzung von innovativen Projekten in den Berufskollegs sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Verbunden mit der Funktion sind neben den allgemeinen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben auch die

- Mitbetreuung der in der Schulverwaltung eingesetzten Programme,
- die Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanerstellung,
- die Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender berufsfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben,
- sowie die aktive Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung und der schulischen Evaluation.

73614 Schorndorf, Johann-Philipp-Palm-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für das Wirtschaftsgymnasium und die Berufsfachschule Wirtschaft, A 15, zum 3. September 2010.

Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2011 und beträgt z. Zt. neun Monate.

Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement, Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit, die Bereitschaft zu selbst-verantwortlichem Handeln bei der Konzeption und Umsetzung von innovativen Projekten sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Verbunden mit der Funktion sind neben den allgemeinen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben auch die

- Mitbetreuung der in der Schulverwaltung eingesetzten Programme,
- die Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanerstellung,
- die Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender berufsfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben,
- sowie die aktive Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung und der schulischen Evaluation.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Fächer Deutsch und Wirtschaftsgeographie, A 15.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Planung und Durchführung von modularisierten und bedarfsorientierten Lehrerfortbildungsmaßnahmen, in der Leitung von Arbeitsgruppen, der Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte Beruflicher Schulen und der Organisation von Prüfungen.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung in verschiedenen Schularten - insbesondere der Berufskollegs mit Fachhochschulreife - und die auf eigener Unterrichtspraxis basierende Fähigkeit, Lehrkräfte im Hinblick auf schülerzentrierte und handlungsorientierte Unterrichtsformen zu beraten und fortzubilden.

Vorausgesetzt werden ebenfalls Erfahrungen in der Umsetzung des Konzeptes OES an Beruflichen Schule und die Bereitschaft, Schulen beim Zielvereinbarungsprozess zu begleiten.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters sind mit der Funktion auch die Aufsicht und Beratung von Schulen in privater Trägerschaft verbunden.

Eine Anwesenheit im Regierungspräsidium ist zeitweise erforderlich.

97980 Bad Mergentheim, Gewerbliche Schule Bad Mergentheim, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Metalltechnik, für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Labors und Fachräumen sowie bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Prüfungsplänen,
- Intensive Kontaktpflege zu Kammern, Innungen und Ausbildungsbetrieben,
- Intensive Mitwirkung bei der Betreuung und Weiterentwicklung der Meisterschule für Metalltechnik im fachpraktischen Bereich,
- Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragene Fachbereiche (z. B. Arbeitssicherheit),
- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrer und Technischer Lehrerinnen.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z. B. Lehrerfortbildungen.

74076 Heilbronn, Johann-Jakob-Widmann-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als Fachbetreuerin / Technischer Oberlehrer als Fachbetreuer im Berufsfeld Bautechnik, für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers/ einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Labors und Fach-

- räumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen,
- Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes der übertragenen Fachbereiche,
 - Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche (z.B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz),
 - Mitwirkung bei der Erstellung von Raumebelegungsplänen und Stundenplänen,
 - Koordination des Unterrichts im Bereich der Werkstätten der Abteilung,
 - Koordinierung, Dokumentation und Archivierung der Abschlussprüfungen der Berufsfachschulen der Abteilung,
 - Planung, Durchführung und Auswertung regionaler und schulinterner Fortbildungsmaßnahmen,
 - Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrer / Lehrerinnen,
 - Personalgewinnung und Einsatzplanung,
 - Pflege der Zusammenarbeit mit den Kammern und Innungen,
 - Unterstützung der Schulleitung im Schulentwicklungsprozess.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der bautechnischen Berufe, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsstalent sowie ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

70176 Stuttgart, Robert-Mayer-Schule Stuttgart, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Metalltechnik, Schwerpunkt Installations- und Metallbautechnik, für schulische und schulübergreifende Aufgaben der Berufsgruppe Vollzeitschulen, Grundstufe (1 BFM, 2 BFM, BVJ), A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten und Labors,
- Pflege der Beziehungen zu Kammern, Innungen und Betrieben,
- Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption,
- Koordination des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis,
- Mitwirkung beim OES-Prozess,
- Mitwirkung bei der Ausbildung Technischer Lehrerinnen / Technischer Lehrer,
- Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche (z.B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz).

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

70176 Stuttgart, Robert-Mayer-Schule Stuttgart, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Metalltechnik, Schwerpunkt Installations- und Metallbau-

technik, für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten und Labors,
- Pflege der Beziehungen zu Kammern, Innungen und Betrieben,
- Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption,
- Koordination des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis,
- Mitwirkung beim OES-Prozess,
- Mitwirkung bei der Ausbildung Technischer Lehrerinnen / Technischer Lehrer,
- Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche (z.B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz).

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

Regierungsbezirk Karlsruhe

72250 Freudenstadt, Luise-Büchner-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

69126 Heidelberg, Julius-Springer-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2010.

74821 Mosbach, Gewerbeschule, gewerbliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage. Die Stelle wird zum 1. August 2011 frei, die Funktion wird bereits zum 13. September 2010 übertragen.

69469 Weinheim, Hans-Freudenberg-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

75015 Bretten, Berufliche Schulen, Gewerbliche, Hauswirtschaftliche und Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufskollegs Gesundheit und Pflege sowie Technik und Wirtschaft, A 15, zum 1. August 2010.

Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der Organisation und Leitung der Übungsfirmen sowie der Betreuung des Verwaltungsnetzes.

Vorausgesetzt werden Flexibilität, Innovationsfähigkeit, Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur kooperativen abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium.

7815 Bühl, Handelslehranstalt, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Vollzeitschulen, A 15, zum 1. August 2010.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin ist die Funktion verbunden mit der Oberstufenberatung einschließlich Kurs- und Zeugnisverwaltung sowie der Deputats- und Stundenplanerstellung.

Die Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung neuer pädagogischer Konzepte gehört ebenso zum Aufgabenbereich wie die Betreuung und Gestaltung der Schulwebsite.

Bei der Qualitätsentwicklung im Rahmen von OES soll die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber mitarbeiten.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte über Erfahrung in der Oberstufenberatung sowie mit Schulverwaltungsprogrammen verfügen.

Weiterhin werden Eigeninitiative, Personalführungskompetenz, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit innerhalb des Schulleitungsteams und mit dem Kollegium erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich Qualitätsentwicklung an beruflichen Schulen.

76133 Karlsruhe, Carl-Hofer-Schule, Gewerbliche und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Druck- und Medientechnik sowie Farbtechnik mit Raumgestaltung, mit Berufsschule, Berufsfachschule, Berufskollegs und Technikerschule, A 15.

Zum Aufgabengebiet gehört neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters auch die aktive Mitarbeit im schulischen Qualitätsentwicklungsprozess.

Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, Flexibilität, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Korrektur der Ausschreibung vom K.u.U. 13/2009 vom 15. Juli 2009, Seite P165:

74821 Mosbach, Ludwig-Erhard-Schule, **Kaufmännische Schule**, Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

Regierungsbezirk Freiburg

79114 Freiburg i. Br., Gertrud-Luckner-Gewerbeschule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

79539 Lörrach, Gewerbeschule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

78532 Tuttlingen, Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

78048 Villingen-Schwenningen, Albert-Schweitzer-Schule, Hausw., Landw. und Sozialpäd. Schule Villingen, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2010.

79713 Bad Säckingen, Gewerbeschule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

77933 Lahr / Schw., Gewerbliche Schulen, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

77933 Lahr / Schw., Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, für die zweijährige Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) und das kaufmännische Berufskolleg I, A 15.

Von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber werden ein hohes Maß an Engagement, Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit, Flexibilität sowie die Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung und die Bereitschaft zu selbstverantwortlichem Handeln erwartet.

Die Beherrschung und Handhabung von Schulverwaltungs- und Stundenplanprogrammen wird vorausgesetzt. Darüber hinaus soll die Weiterentwicklung von Schularten vorangetrieben werden.

78048 Villingen-Schwenningen, Staatliche Feintechnikschule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberaterin** der Schulaufsicht für Berufliche Schulen für das **Berufsfeld Elektrotechnik**, sowie die Bereiche Schulqualitätsentwicklung, Qualitätsmanagement in der Fachschule für Technik und Kontaktpflege zur heimischen Wirtschaft, sowie den ortsansässigen Hochschulen, A 15.

Von dem Bewerber / der Bewerberin wird erwartet, dass er/ sie neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters / einer Fachberaterin die Qualitätsent-

wicklung an der Schule weiter voranbringt und anstehende Zertifizierungsmaßnahmen verantwortlich plant und durchführt.

78054 Villingen-Schwenningen, David-Würth-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Kaufmännische Berufsschule, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters (u. a. Erstellung der Prüfungspläne mit Organisation und Durchführung der Prüfungen) ist die Funktion verbunden mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung. Daneben werden der weitere Ausbau und die Pflege der bildungsgangbezogenen Außenkontakte zu den Ausbildungsbetrieben und den Kammern erwartet.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll außerdem im Team den Stunden- und Vertretungsplan mit Hilfe des eingeführten Stundenplanprogramms verantwortlich mit erstellen.

Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, die eigenverantwortliche Leitung der Abteilung und die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Erfahrungen in der Schulverwaltung/ -organisation sowie in den einschlägigen EDV-Programmen sind von Vorteil.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Fächer Mathematik und Physik, A 15.

Die Tätigkeit umfasst - neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in den genannten Fächern - auch die fachübergreifende Unterstützung und Beratung bei der Umsetzung des Konzeptes „OES“ im Regierungspräsidium Freiburg.

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in verschiedenen Schularten sowie eine intensive Auseinandersetzung mit dem Bereich Qualitätsentwicklung an Schulen. Zudem wird ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit, ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie sehr gute EDV-Kenntnisse erwartet.

79312 Emmendingen, Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- und Sozialpflegerische Schulen Emmendingen, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Elektrotechnik für schulische und schulübergreifende Aufgaben A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet:

- Beratung der Schulleitung bei der Einrichtung und Ausstattung von Werkstätten,
- aktive Mitarbeit in der Schulentwicklung,
- Pflege der Kooperation mit den dualen Partnern
- Sicherheitsbeauftragter für den Bereich Elektrotechnik,
- Organisation von Präsentationen und Ausstellungen der Schule,
- Koordinierung des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis,

- Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen / Lehrer,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Werkstattprüfungsplänen,
- Betreuung einer Schulpartnerschaft.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Elektrotechnik, ein hohes Engagement bei der Umsetzung und Weiterentwicklung neuer Lernformen und eine hohe persönliche Kompetenz im Bereich der Teamentwicklung und Teamarbeit.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen im Berufsfeld Bautechnik für schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Die Bewerberin / der Bewerber muss über mehrjährige Unterrichtserfahrung im genannten Berufsfeld verfügen.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst die Tätigkeit eine aktive Mitarbeit in der Lehrerfortbildung insbesondere mit Inhalten, die das Baulabor tangieren sowie die Durchführung von Maßnahmen zur Konsolidierung des Lernfeldunterrichts.

Hierzu gehört auch die aktive Mitarbeit in der Regionalen Planungsgruppe Bautechnik.

Erwartet werden Erfahrungen in der Durchführung und Organisation von Lehrerfortbildungen, die Fähigkeit zur Teamarbeit wie auch gute Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung.

Zum Profil einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers gehören auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, speziell im Bereich Schulhausbau.

Regierungsbezirk Tübingen

72488 Sigmaringen, Sibylla-Merian-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

89548 Ehingen, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Kunststoff und Sonnenschutz mit den Schularten Berufsschule, Fachschule für Technik und Industriemeister für Kunststoff und Kautschuk, A 15.

Zu den weiteren Aufgaben gehören die Schulentwicklung und die abteilungsübergreifende Stärkung und Förderung der Kooperation mit dem Schülerwohnheim. Vorausgesetzt werden Organisationserfahrung und die Lehrbefähigung in den Bereichen Rollladen- und Sonnenschutzmechatronik oder Kunststoff- und Kautschuktechnik.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Deutsch im Bereich Berufsschule und Berufsfachschule, A 15.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für das Fach Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Finanzmanagement und ein weiteres Fach, A 15.

Bei den Bewerberinnen / Bewerbern wird vorausgesetzt:

- Unterrichtserfahrungen in den oben genannten Bereichen in der kaufmännischen Berufsschule und im Wirtschaftsgymnasium,
- Erfahrungen in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen,
- nach Möglichkeit Erfahrungen in der Lehrplanarbeit.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Private Sonderberufsschule Marienberg und Sigmaringen

Die Private Sonderberufsschule und Förderberufsschule sucht zum Beginn des **Schuljahres 2009/2010** am Standort Marienberg und Sigmaringen eine / einen

Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer und Hauptschullehrerin / Hauptschullehrer

für den Unterricht in **den Fächern Mathematik, Wirtschaftskunde, Gemeinschaftskunde und Deutsch.**

Die Lehrerinnen / Lehrer arbeiten eng mit den Ausbilderinnen / Ausbildern und den Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen zusammen.

Die Besoldung erfolgt wie im öffentlichen Dienst.

Ihre Anfragen und schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte baldmöglichst an die

**Karl-Georg-Haldenwang-Schule
H. Rathfelder
Oberer Torackerweg 9,
72501 Gammertingen Marienberg**

Telefon 07124/923-261

h.rathfelder@marienberg.de

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden

Die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden besetzt an der **Elisabeth-von-Thadden-Schule** Heidelberg-Wieblingen die Stelle der / des

ständigen Vertreterin / ständigen Vertreters des Schulleiters

Die Elisabeth-von-Thadden-Schule ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft mit ca. 1.000 Schülerinnen und Schülern sowie rund 100 Mitarbeitenden. Zur Schule gehören ein vierzügiges Gymnasium und eine zweizügige Grundschule im Aufbau mit einem vielseitigen Angebot und einem lebendigen Schulleben (www.thaddenschule.de).

Gesucht wird ein engagierte und besonders qualifizierte Lehrerpersönlichkeit, die sich zusammen mit der Schulleitung und der Runde der Abteilungsleitungen mit Freude der Schulentwicklung und der Organisation an der Schule widmen möchte. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber das Leitbild und Schulprogramm der Elisabeth-von-Thadden-Schule teilen und fördern werden.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Sie sollten über berufliche Erfahrung im Schuldienst, pädagogische Leitungskompetenz, gute Kenntnisse im Bereich der Schulorganisation sowie hohe Teamfähigkeit und Inno-

vationsfreude verfügen und bereit sein, Verantwortung für die Computeradministration zu übernehmen.

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird vorausgesetzt.

Geboten wird ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet und eine leistungsgemäße Vergütung entsprechend den staatlichen Besoldungsgruppen. Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können gemäß Privatschulgesetz des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus an die Privatschule beurlaubt werden.

Ihre qualifizierte Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Oktober 2009** an den

**Schulleiter der Elisabeth-von-Thadden-Schule
Dr. Heinz-Martin Döpp
Klostergasse 2-4, 69123 Heidelberg.**

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg St. Dominikus-Gymnasium Karlsruhe

Am St. Dominikus-Gymnasium in 76133 Karlsruhe, einem staatlich anerkannten Mädchen-Gymnasium mit rd. 700 Schülerinnen, ist **zum Beginn des Schuljahres 2010/2011** die Stelle der / des

Stellvertr. Schulleiterin / Stellvertr. Schulleiters
(Studiendirektorin / Studiendirektor)
(**Bes.Gr. A 15 BBesG, zuzüglich Amtszulage**)

neu zu besetzen.

Träger dieser Katholischen Freien Schule ist die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Das allgemeinbildende Gymnasium hat ein sprachliches und ein naturwissenschaftliches Profil sowie eine Hausaufgabenbetreuung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schulstiftung-freiburg.de

Erwünscht sind Bewerbungen von katholischen Persönlichkeiten, die eine dieser Schulart entsprechende Qualifikation besitzen, über organisatorische Fähigkeiten verfügen und die Bereitschaft mitbringen zu einer bewusst gelebten Verantwortung für christliche Bildung und Erziehung.

Beamtete Lehrkräfte des Landes Baden-Württemberg können an die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg beurlaubt werden.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden bis **zum 31. Oktober 2009** erbeten an die

**Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Münzgasse 1, 79098 Freiburg**

(Telefon 0761/2188-216).

Georg-Müller-Schule Villingen-Schwenningen

Die Georg-Müller-Schule ist eine staatlich anerkannte evang. Bekenntnisschule im Stadtbezirk Schwenningen. Sie unterhält derzeit eine Grundschule und eine Realschule.

Gesucht wird dringend eine engagierte/r

Schulleiterin / Schulleiter

für die **Realschule**.

Sie haben mehrere Jahre Unterrichtserfahrung in der Realschule, konzeptionelle und kommunikative Kompetenzen, ein Herz für Pionierarbeit und die Bereitschaft, den Aufbau und die Entwicklung der Schule voran zu bringen.

Ihnen ist es ein Anliegen, den Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern grundlegende christliche Werte mit auf den Weg zu geben. Sie nehmen aktiv am Leben einer evangelischen Gemeinde der Landeskirche, Freikirche oder christlichen Gemeinschaft teil.

Geboten wird eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten jungen Team und Freiräume in der Gestaltung der Schulentwicklung.

Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können gemäß Privatschulgesetz des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus an die Privatschule beurlaubt werden.

Wenn Sie das Angebot anspricht, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **baldmöglichst** an die

**Georg-Müller-Schule
Salinenstr. 43
78054 Villingen-Schwenningen**

Telefon 07720-994747

E-Mail: verwaltung@fcssb.de

Weitere Informationen zur Schule unter:
www.georgmuellerschulen.de

Heil- und Erziehungsinstitut für Seelenpflege-bedürftige Kinder Eckwälden e.V. Bad Boll-Eckwälden

Das Heil- und Erziehungsinstitut für Seelenpflege-bedürftige Kinder Eckwälden e.V. sucht spätestens zum **Schuljahr 2010/2011** eine / einen

**Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer
mit zweitem Staatsexamen
als Schulleitung**

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte **baldmöglichst** an die

**Heil- und Erziehungsinstitut für
Seelenpflege-bedürftige Kinder Eckwälden e.V.
Dorfstraße 42, 73087 Bad Boll-Eckwälden**

Telefon 07164/91000-0

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage
www.institut-eckwaelden.de.

VERSCHIEDENE

Pädagogische Hochschule Weingarten

An der Pädagogischen Hochschule Weingarten ist zum **1. April 2010** folgende Stelle zu besetzen:

Professorin / Professor (W3) (Kennziffer: P163)

für Politikwissenschaft und ihre Didaktik.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören neun SWS Lehre zu den Themenbereichen der politischen Theorie, der politischen Kultur und der politischen Systeme sowie zur Didaktik und Methodik der politischen Bildung, Betreuung der Schulpraxis und Forschung in den Bereichen der schulischen und außerschulischen politischen Bildung und Politikdidaktik. Erwartet wird die Mitarbeit in einem Forschungszentrum der Hochschule.

Qualifikation:

Promotion, Habilitation oder habilitationsadäquate Leistungen, mindestens dreijährige Schulpraxis. Erwartet werden hochschuldidaktische Kompetenzen, schwerpunktmäßig im Bereich der neuen Medien sowie die Bereitschaft, an der Internationalisierung der Hochschule mitzuwirken.

Außerdem wird auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. §§ 47ff. LHG) hingewiesen.

Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt.

Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang.

Bewerberinnen / Bewerber müssen bereit sein, ihren Lebensmittelpunkt in die Region Bodensee-Oberschwaben zu verlegen. Die Dual Career Couple (DCC)-Serviceestelle der Hochschule unterstützt auch Ihre Partnerin / Ihren Partner bei der beruflichen und familiären Integration in die Region.

Weitere Informationen: www.ph-weingarten.de

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30. September 2009** an das

**Rektorat
der Pädagogischen Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2, 88250 Weingarten.**

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung an:
- Kennziffer
- E-Mail Adresse, unter der Sie erreichbar sind.

**Pädagogische Hochschule
Heidelberg**

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist spätestens zum **1. Mai 2010** die Stelle der / des

Kanzlerin / Kanzlers

(hauptamtliches Vorstandsmitglied für den Bereich der Wirtschafts- und Personalverwaltung) zu besetzen.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist mit 3.900 Studierenden, 360 Beschäftigten und einem Haushaltsvolumen von 16 Mio. Euro eine der großen bildungswissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg. Ihre Kernaufgabe ist die Qualifizierung künftiger Lehrerinnen / Lehrer und Bildungsexperten. Die Pädagogische Hochschule Heidelberg hat Universitätsrang; sie verfügt über alle akademischen Rechte.

Die Kanzlerin / der Kanzler ist Beauftragte / Beauftragter für den Haushalt und als Mitglied des kollegialen Rektorats für den Bereich der Wirtschafts- und Personalverwaltung verantwortlich. Darüber hinaus wird die aktive Mitgestaltung der strategischen Entwicklung der Hochschule erwartet.

Die Bewerberin / der Bewerber verfügt über Leitungserfahrung und zeichnet sich durch ein hohes Maß an Führungskompetenz, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick aus. Vertrautheit mit Hochschulstrukturen, modernen Methoden der Betriebswirtschaft und des Personalmanagements sind erforderlich. Es wird erwartet, dass komplexe wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalte von der Kanzlerin / dem Kanzler kompetent nach innen und außen vertreten werden.

Zur Kanzlerin / zum Kanzler kann bestellt werden, wer die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst oder einen anderen Hochschulabschluss hat und auf Grund einer mehrjährigen leitenden beruflichen Tätigkeit, insbesondere in der Personal- und Wirtschaftsverwaltung, erwarten lässt, dass sie/er den Aufgaben des Amtes gewachsen ist.

Die Kanzlerin / der Kanzler wird als hauptamtliches Vorstandsmitglied vom Hochschulrat gewählt und nach Bestätigung durch den Senat vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg zur Beamtin / zum Beamten auf Zeit ernannt, soweit nicht durch Vertrag ein befristetes Dienstverhältnis begründet wird. Die Amtszeit beträgt 6 bis 8 Jahre. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe W 3 Bundesbesoldungsordnung zuzüglich einer Funktionszulage.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Heidelberg unter www.ph-heidelberg.de.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis **spätestens 15. Oktober 2009** erbeten an den

Vorsitzenden des Hochschulrats

der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
Herrn Dr. Klaus-Dieter Hohn
Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg.

Volkshochschule Ulm

Die Ulmer Volkshochschule sucht **ab September 2009**
eine / einen

Dozentin / Dozent

die / der junge Erwachsene, die ihren Hauptschulabschluss nachholen, im Fach Englisch (9. Klasse Hauptschule) unterrichten.

Unterricht: Dienstag und Donnerstag von 15.45 bis
18.15 Uhr

Nähere Auskünfte erteilt Frau Bärbel Schmidt, Pädagogische Mitarbeiterin Hauptschulabschluss Frauenakademie - Frau und Beruf Ulmer Volkshochschule -
Telefon 0731/153026
schmidt@vh-ulm.de

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte **baldmöglichst** an

Volkshochschule Ulm
Frau Bärbel Schmidt
Kornhausplatz 5 Einstein-Haus, 89073 Ulm

Heil- und Erziehungsinstitut für Seelenpflege-bedürftige Kinder Eckwälden e.V. Bad Boll-Eckwälden

Das Heil- und Erziehungsinstitut für Seelenpflegebedürftige Kinder Eckwälden e.V. sucht spätestens zum **Schuljahr 2010/2011** eine / einen

Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer mit zweitem Staatsexamen als Schulleitung

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte **baldmöglichst** an
die

**Heil- und Erziehungsinstitut für
Seelenpflege-bedürftige Kinder Eckwälden e.V.**
Dorfstraße 42, 73087 Bad Boll-Eckwälden

Telefon 07164/91000-0
Weitere Infos finden Sie auf der Homepage
www.institut-eckwaelden.de.